

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 100.

Freitag, den 16. November

1838.

Gesetzgebung.

In Bayern wurde im October verboten:
Blätter, polemische. Herausgeg. vom Verf. der Schrift:
der Erzbisch. von Köln, seine Principien u. 1. Samm-
lung. Leipzig, Engelmann.
Stimme, eine, aus Belgien über den päpstlichen Stuhl u.
Aus dem Franz. Leipzig, Rein.
Kaiser, Prof. G. F. H., Morisoniana, oder allgem. Rath-
geber des brittischen Gesundheits-Collegiums. Mün-
chen, Daisenberger.

Buchhandel.

Eine Lebensfrage für den Buchhandel.

Die weitere Ausführung eines Aufsatzes im Organ:
„Welche Zeit ist es im Buchhandel?“ welche
uns Hr. C. J. K. im Börsenblatt Nr. 95 mitgetheilt hat,
betrifft, trotz ihres humoristischen Eingangs (den ich lieber
bei anderer Gelegenheit als in dieser sehr ernsthaften geles-
sen hätte) einen so hochwichtigen Antrag, daß ich nicht
umhin kann, denselben zu unterstützen und mein Votum
zu dieser Discussion abzugeben.

Jeder Verleger empfindet mit Schmerz, wie sehr er
im gegenwärtigen Jahre durch Vorenthaltung so vieler
rechtlicher Forderungen benachtheiligt worden ist. Schlechte
Zahler hat es zu allen Zeiten gegeben, aber sie haben sich
im laufenden Jahre auf eine so höchst besorgliche Art vermehrt,
daß es wohl die höchste Zeit ist, diesem Unfug
vereinte Kraft und Ernst entgegen zu setzen, wenn er
nicht mit jedem Jahre noch mehr zunehmen und dieses
Elend den höchsten Grad erreichen soll. — Ein allgemein
5r Jahrgang.

verbreitetes Circular gibt uns kürzlich das Verhältniß der
Zahlenden und nicht Zahlenden wie $\frac{2}{3}$ zu $\frac{1}{3}$ an! Ist dieses
wohl übertrieben, so ist doch der Gedanke, daß es noch
dahin kommen könne, anregend genug, um endlich zum
Handeln, zu kräftigern Maßregeln zu schreiten, um dem
so bedrohlich überhand nehmenden Uebel einen Damm
zu setzen.

Falsche Begriffe von Anstand und Humanität
haben seit mehreren Jahren strengere Begegnung gegen
unreelle Handlungen, z. B. deren öffentliche Nennung,
außer Gebrauch gesetzt, und die Folge davon ist gewesen,
daß Willkühr und die Dreistigkeit, ja die Unverschäm-
theit derselben nun einen Grad erreicht hat, der zur Schmach
für den ganzen Handel wird. Der unwürdigen und ent-
ehrenden Dinge laufen jetzt in dem Geschäft so viele un-
ter, daß den rechtlichen Mann nur zu oft ein Schaamge-
fühl ergreift, solche Collegen als zu seinem Stande gehö-
rig und als seines Gleichen betrachten zu müssen! Man
schämt sich nicht mehr der niedrigsten Kniffe und Lügen.
Mir ist es nur allein in den beiden letzten Monaten
7 mal vorgekommen, daß Bezogene die Ausflucht brauch-
ten: „eben sei dieser Saldo an den Herrn Commissionair
M. in Leipzig abgegangen“, ja dieses in den be-
stimmtesten Ausdrücken versicherten, worauf der Commis-
sionair auf weiteres Befragen die Antwort ertheilte, er
habe weder Geld noch Auftrag. — Andere remittiren in
der Absicht nicht, damit ihre eigentliche Schuld gar nie
rein ausgemittelt werden kann. Noch mehrere zahlen
eine unverhältnißmäßige Kleinigkeit, um doch sagen zu
können, sie haben bezahlt, oder sie verwirren die Rech-
nung absichtlich, um sich damit auszureden, sie sei
nicht conform. Geht man ihnen endlich zu Leibe, so er-

lebt man die merkwürdigsten Beispiele von Grobheit, Boswilligkeit und Empfindlichkeit, ja die seit mehreren Jahren eingerissene Schonung gegen solche Plagen unseres Geschäftes macht sie übermüthig genug, die Reclamation der Saldi für eine Insolenz zu erklären und noch das große Wort zu führen. Droht man ihnen mit Einstellung der Sendungen, so antworten sie frisch weg, sie würden ihrem Publikum andern Verlag empfehlen und die bisher eingeführten Schulbücher durch andere verdrängen. Droht man ihnen mit öffentlicher Bekanntmachung, so lachen sie darüber. — Ich weiß sogar Beispiele, wo während der Leipziger Messe Hunderte verpraßt worden sind, während man den unbezahlten Gläubigern den Rücken kehrte!! —

So unangenehm wie die Aufzählung aller dieser Obdiosa ist, so kann ich damit doch die Leser nicht verschonen, wenn ich meine Absicht, nämlich die Erreichung eines bessern Zustandes, nicht verfehlen will.

Während wir mit 3 bis 400 reellen Collegen in der D.-M. leicht und schnell abschließen, müssen wir uns mit 50 bis 100 hinkenden und lahmen unsaubern Geistern das ganze Jahr hindurch herumquälen, die uns die Lust und Liebe zum Geschäft verleiden und unser Leben verderben.

Viele sagen jetzt, „unserm Buchhandel steht eine Katastrophe bevor, und durch sie wird er, gleich einem Phönix, sich neu und kräftig emporheben.“ — Allein das Bild einer solchen Krisis steht nicht klar vor ihren Augen, sondern sie empfinden davon nur eine dunkle Ahnung.

Diese Krisis muß darin bestehen, daß der todtkranke Körper seine unreinen und verderblichen Substanzen abforbirt und sich von ihnen läutert. So unser Geschäft, das nach obigem Aufsatz in Nr. 95 dieses Bl. nicht mehr tiefer sinken kann!

Wozu also noch Anstand nehmen, zur, wenn auch einzelnen Theilen schmerzhaften, doch das Ganze rettenden Operation zu schreiten; wozu noch lange Umstände machen mit den unwürdigen Eindringlingen, die durch Verspottung heiliger Verpflichtungen, durch Unrechtfertigkeit und Winkelzüge, durch Lug und Trug unser Geschäft verunehren! Hinaus mit ihnen, es wird die höchste Zeit! —

Jeder kennt sie aus seinen eigenen Büchern und Listen, aber nicht der Einzelne kann immer auf den Schuß des Ganzen provociren. Bald aber werden wir sehen, daß die, welche sich gegen uns versündigt, es in der Regel auch immer gegen die Gesammtheit gethan haben, wir werden diejenigen enthüllt sehen, welche, indem sie uns in Specie durch Ausflüchte täuschen wollen, in ihren Verpflichtungen gegen Alle, oder doch gegen die Majorität zurück stehen, wir werden sie in ihrer Totalschuld erkennen, und ein jeder einzeln, also die Gesammtheit, wird sich vor ihnen hüten, er wird sie, seinen Schaden verbeißend, ausmerzen aus der Reihe seiner Verbindungen, die Krisis wird vorübergehen und der kranke Körper wird sich regeneriren!

Das sehr einfache Mittel dazu ist in gedachter Nummer des Börsenblattes just so gegeben, wie ich es mir vorher selbst bis auf die einzelnen Ausdrücke klar gedacht

habe, und wie ich es eben in diesen Blättern beantragen wollte.

Nämlich jeder erhält das gedruckte Schema einer Liste auf der er, wie dort vorgeschlagen, diejenigen Handlungen aufführt,

- 1) die weder remittirt noch saldirt haben;
- 2) die zwar remittirt, aber nicht saldirt haben;
- 3) die nicht remittirt und nur à Conto saldirt haben;
- 4) die zwar remittirt, aber nur à Conto saldirt haben;

Nur finde ich es etwas zu hart, daß diese Listen schon mit Ablauf der D.-M. sollen eingegeben werden, weil unter den bald Nachkommenden doch noch mancher Brave ist, und auch zum Schluß der D.-M. zur Fertigung dieser Liste Wenigen die erforderliche Zeit bleibt. Lieber erst Publication der Tabelle zum 1. Novbr., als spätesten Termin, wo sich jede Handlung ihren Verpflichtungen entledigt haben muß, und dagegen nachfolgende 2 Rubriken beigefügt:

- 5) hat erst nach abgelaufner D.-M. saldirt;
- 6) hat den Mich.-Mess-Uebertrag nicht berichtet.

Endlich schlage ich noch eine 7. und 8. Classe vor: nämlich:

- 7) hat nur durch künstliche Maafregeln, als Assigniren, Klage, Beschlaglegung, zur Zahlung gebracht werden können, und
- 8) hat sich unter 50 ρ . Saldo unbefugterweise einen Uebertrag erlaubt (zur nähern Bezeichnung der oben vorgeschlagenen 4. Classe).

Der löbl. Börsen-Vorstand wird im September durch Einsendung einer Schema-Liste jeden Collegen zu seiner Eingabe veranlassen oder erinnern; er wird in jeder Ostermesse eine Commission von Leipziger Buchhändlern wählen lassen, welche sich mit Auszahlung der einzelnen Eingaben und zu deren Eintragung in die General-Liste beschäftigen und diese formiren, die Liste selbst wird alsdann als öffentliches Notiz- und Geschäftsblatt dem Börsenblatt veru f s m ä ß i g beigelegt, weit entfernt, einen Animus injuriandi zu athmen, oder ihrer Natur nach einer Injurienklage nach irgend einem Gesetz unterworfen zu sein.

Nur derjenige, gegen den in irgend einer (eine reicht also hin) obiger 8 Classen 20 Contraventionsfälle vorliegen, kann auf gedachte Liste kommen, damit diese Maafregel nicht zu streng erscheine, sondern damit die Strafe nur vollendete und ausgemachte Sünder treffe. Diese werden aber auch in jeder Classe mit der Zahl der sie betreffenden Fälle aufgezeichnet.

Jeder, der diese Liste sieht, wird in Specie seinen Entschluß zu fassen wissen. Die Gesammtheit aber wird die darauf stehenden aus dem Börsenverein ercludiren. — Dieses wird begründet, durch den einstimmigen Börsenbeschuß (videtur Actum vom 9. Mai 1830), wodurch in der Generalversammlung unter Vorsitz des Herrn Duncker festgestellt wurde:

Daß derjenige, der drei Jahre lang seine Zahlungsverbindlichkeiten im Allgemeinen nicht erfülle, aus dem Börsenverein ausgeschlossen werden solle *).

*) Siehe auch Hrn. G. Dunckers Entwurf einer Börsenordnung vom 15. Jan. 1831.

Die Ermittlung einer jährigen Insolvenz kann aber nur durch die Führung obiger Listen möglich werden.

Jeder, der meiner Ansicht ist, lasse vorläufig folgende Erklärung an den löbl. Vorstand abgehen:

„Ich trage darauf an, daß in der nächsten Generalversammlung über die Herstellung einer Zahlungs- und Conduitenliste berathen, discutirt und abgestimmt werde, wie sie im Börsenblatt Nr. 95 und 100 von E. J. K. und A. L. Z. im Entwurf vorgeschlagen worden ist.

Eilen wir, rasch das Wort zur That zu machen. Der Segen für unsern Stand kann davon nicht ausbleiben.

A. L. Z.

Handel der Buchbinder in Preußen mit Büchern.

In Nr. 84 des Börsenblattes und in Nr. 23 der Leipziger Allgem. Zeitung für Buchhandel und Bücherkunde wird in einem aus Berlin vom 1. Septbr. datirten Artikel bemerkt, daß gegen die Buchbinder im Preussischen strengere Maaßregeln ergriffen und ihnen der Verkehr mit andern Büchern als Bibeln, Katechismen und Gesangbüchern untersagt worden wäre; wollten sie aber den ausgedehnten Verkehr nicht aufgeben, so solle von ihnen ein Examen als Buchhändler abgelegt und die gewöhnliche Summe von 6000 ρ . zum Betriebe des Geschäfts nachgewiesen werden. — Diese Maaßregel scheint wenigstens in der Rheinprovinz noch keine Anwendung zu finden, indem dem Einsender dieses ein Fall bekannt ist, daß die Königl. Regierung zu Düsseldorf noch vor wenigen Monaten dem Buchbinder Nieten in Mülheim an der Ruhr, der auch jetzt noch seine Buchbinderei als Hauptgeschäft fortsetzt, die Concession zur Errichtung einer Buchhandlung erteilt hat. Dem Vernehmen nach sollen 2 andere Buchbinder desselben Orts jetzt um gleiche Concession eingekommen sein, da sie dieselben, wo nicht noch ältere Ansprüche zu haben glauben, indem sich ihr Colleague Nieten erst vor ein paar Jahren dort niedergelassen hat. — Den Hauptgrund zu dergleichen häufigen Umschaffungen von Buchbindern in Buchhändler legen aber theils die Sortimentbuchhändler, indem sie diesen, bei freier Zusendung ihres Bücherbedarfs, so großen Rabatt gewähren, daß ihnen selbst, nach Abzug der Fracht und sonstiger Kosten, wenig oder gar nichts übrig bleibt, und jene Buchbinder in den Stand gesetzt werden, mit den umliegenden Buchhandlungen völlig zu concurriren; theils aber auch manche Verlagshandlungen, von denen der Einsender dieses mehrere namhaft machen könnte, welche von ihrem Verlage den Buchbindern dieselben Vortheile gewähren, als ihren Collegen, und dadurch den Wirkungskreis der letztern immer mehr erschweren. — Möchten doch engere Verbindungen der solideren Handlungen größerer oder kleinerer Umkreise zu Stande kommen, wodurch sie sich über die Grundsätze einigten, welche bei dem Rabattgeben an ihre Kunden und an Buchbinder der Umgegend in Anwendung kommen sollten, und zugleich die Strafe bestimm-

ten, die den treffen solle, der seinem Worte untreu würde. Nur durch solche oder ähnliche Maaßregeln kann das Sortimentgeschäft gehoben werden.

Literatur des Buchhandels.

(Schluß.)

23) Privat-Conto des Besitzers, wird meistens ebenfalls im Geheimbuche geführt, wohin wir auch das würden gebucht haben, was im Hauptbuche unter dem Namen Peeter's Erben, Freiherr v. Busch, Maurermeister. Redlich und unter noch einigen andern notirt ist. Alle Personal-Conti, welche Herr H. in das Hauptbuch mit aufgenommen hat, finden weit angemessener ihren Platz in den verschiedenen Strazzen, welche dann Collectiv-Conti im Hauptbuche erhalten, als Autoren-, Buchdrucker-, Buchbinder-, Papierfabrikanten- u. s. w. Debitoren- und Creditoren-Conti. Das Salair des Handlungspersonals würden wir entweder ganz einfach durch das Handlungskosten-Conto berechnen, oder in einer großen Handlung ein Salair-Conto eröffnen.

Wie soll man es erklären, daß Herr H. in seinem praktischen Handbuche gar nicht der Verhältnisse gedacht hat, welche bei dem größten Theile der Handlungen obwalten, wir meinen des Meßbesuches und des Rechnungswesens mit dem Leipziger Commissionair. Dachte er nicht daran, daß jeder Schriftsteller auf die größere Zahl derer Rücksicht nehmen muß, welche er als Käufer oder Leser im Auge hat. Eine Zählung des Müller'schen Verzeichnisses würde ihm gezeigt haben, daß unter den 1200 Deutschen Buchhändlern nur etwa 120 Commissionaire in Leipzig, Stuttgart, Augsburg, Frankfurt und Wien sind, deren Geschäftsführung in diesem Werke gelehrt wird, und dagegen so viele Committenten, die in seinem Werke nicht berücksichtigt sind. Auch über diesen wichtigen Theil der Geschäfte hat A. gründliche und erschöpfende Belehrung erteilt; warum überging Herr H. denselben mit Stillschweigen und ließ eine so große Lücke?

Die übrigen Nebenbücher, von welchen Hr. H. nur noch Formulare erteilt, übergehen wir mit Stillschweigen, um die Geduld unserer Leser nicht noch mehr zu ermüden. Das Vorstehende wird hinreichen, zu erweisen, daß Herrn H. sehr viele Kenntnisse der praktischen Verhältnisse des Buchhandels abgehen, daß dieserhalb sein Werk ein mangelhaftes werden mußte, nach welchem die Bücher einzurichten und zu führen Niemandem gerathen werden kann, dem daran gelegen ist, jederzeit eine Uebersicht des wahren Standes seines Geschäfts zu haben; denn, genau genommen, kann man aus demselben weiter Etwas nicht lernen, als eine umständliche Jahres-Inventur einer Handlung zu machen, die Verlags-, Sortiments- und Commissions-Geschäfte betreibt — mehr nicht. Wäre dieses praktische Handbuch zuerst erschienen, so würde es als ein, wenn auch unvollständiger Versuch, Ordnung und Regel in die Buchhaltung des Buchhandels zu bringen, Anerkennung verdient haben, nachdem aber Ackermann's Anleitung zur Buchhaltung für Buchhändler erschienen war, kann es in seiner Lückenhaftigkeit durchaus nicht genügen.

Mag Ackermann der Verfasser sein, oder nicht — so viel geht aus dem Werke hervor, daß letzterer ein Mann vom Fache, von gründlicher Kenntniß des Geschäfts und großer Erfahrung in demselben sein muß, weshalb auch aus dem Buche sehr viel zu lernen ist. Und doch scheint es, als würde es noch sehr wenig benutzt. Rec. hat vielfältige Gelegenheit gehabt, Gehülfen kennen zu lernen, die in achtbaren Handlungen gelernt und gearbeitet haben und von diesem Werke kein Wort wissen. Das ist aber sehr leicht zu erklären. Man darf nur das Verzeichniß der Subscribern durchsehen und man muß wirklich erstaunen über die Menge fehlender Handlungen, in welchen also das Werk nicht einmal nur zur Benutzung der Gehülfen und Lehrlinge vorhanden ist, denen es zum eifrigsten Studium von gewissenhaften Principalen nicht angelegentlich genug empfohlen werden kann.

Rec. bedauert es aufrichtig, daß die Buchhändler, die alle Kräfte aufbieten, um andern Ständen Mittel und Wege anzubieten, sich über ihre Fächer zu belehren, in ihrem eigenen Fache Hülfsmittel zur bessern Betreibung ihrer

Geschäfte nur wenig beachten. Rec. bedauert gleichfalls, daß er über das vorliegende Werk ein günstiges Urtheil nicht aussprechen konnte und muß sich gegen den etwaigen Vorwurf persönlicher Animosität durch die Versicherung schützen, daß ihm Herr H. gänzlich unbekannt ist.

Eine sehr gute Seite hat Herr H's. Werk aber doch durch den ausgezeichnet schönen Druck; in dieser Hinsicht ist es dem W'schen überlegen, welches auf das Höchste nur mittelmäßig gedruckt ist, wofür es aber auch um die Hälfte wohlfeiler ist. Wien. L. C. S.

M i s c e l l e.

Centralschulbücher-Verlag in München. Dem Vernehmen nach hat die Polizeibehörde in Augsburg die Vorräthe der dortigen Commissionaire jener Anstalt, des Hofrath Dr. Wagner und P. Bolling, auf Ansuchen der Augsburger Buchhändler wegen Mangels der Concession mit Beschlagnahme belegt.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Um keine Unterbrechung in der Versendung des
Börsenblatts für den Deutschen Buchhandel
eintreten lassen zu müssen, ersuche ich Sie, gefälligst zu verlangen, ob und wie viel Exemplare ich Ihnen für 1839 *fest* senden soll, und sich dazu des mit No. 100 des Börsenblattes ausgegebenen Verlangzettels zu bedienen.

Leipzig, 16. Novbr. 1838.

A. Froberger.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[5841.] Ueber den mit Insolvenzerklärung eingelangten Johann Karl Birz-Biedmer von Zürich, Buchhändler, hat das Bezirksgericht Zürich auf Montag den 29. April 1839 Morgens 7 Uhr, zur Verrechtfertigung Tag angesetzt.

Es ergeht daher an alle Gläubiger und Schuldner des in Concurs Gerathenen die peremptorische Aufforderung, über ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten der unterzeichneten Kanzlei genaue Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich unter Beilegung der Beweisurkunden im Original oder in beglaubigter Abschrift, bis spätestens den 14. April 1839 zuzustellen, am Verrechtfertigungstage selbst aber persönlich oder durch Bevollmächtigte auf dem Gerichtshause zu erscheinen; alles unter Bedrohung, daß Schuldner, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, angemessene Nachtheile zu gewärtigen hätten, säumige Ansprecher aber (die grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen) ihre Forderungen einzig noch bei der Collocations-Verhandlung, und zwar unter zu gewärtigender Ordnungsbuße, eingeben können, später aber damit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faustpfänder gedeckt sind, ebenfalls mit Ordnungsbuße belegt würden, endlich die am Verrechtfertigungstage Ausbleibenden (die grundversicherten Creditoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen) alle Nachtheile, welche aus der Unkenntniß der Verhandlungen und Gerichtsbeschlüsse entstehen könnten, an sich selbst zu tragen hätten.

Zürich, am 19. October 1838.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich
die Notariats-Kanzlei der Stadt Zürich.
J. Escher.

[5842.] Ueber den mit Insolvenzerklärung eingelangten, in Zürich sesshaften Buchhändler Julius Bleich von Ettingen im Württembergischen (Firma: Buchhandlung Franz Hoffmann) hat das Bezirksgericht Zürich auf Montag den 29. April 1839 Morgens 7 Uhr, zur Verrechtfertigung Tag angesetzt.

Es ergeht daher an alle Gläubiger und Schuldner des in Concurs Gerathenen die peremptorische Aufforderung, über ihre Ansprachen und Verbindlichkeiten der unterzeichneten Kanzlei genaue Eingabe auf Stempelpapier, so viel möglich unter Beilegung der Beweisurkunden im Original oder in beglaubigter Abschrift, bis spätestens den 14. April 1839 zuzustellen, am Verrechtfertigungstage selbst aber persönlich oder durch Bevollmächtigte auf dem Gerichtshause zu erscheinen; alles unter der Bedrohung, daß Schuldner, die ihre Eingabe zu machen unterlassen, angemessene Nachtheile zu gewärtigen hätten, säumige Ansprecher aber (die grundversicherten jedoch nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen) ihre Forderungen einzig noch bei der Collocations-Verhandlung, und zwar unter zu gewärtigender Ordnungsbuße, eingeben können, später aber damit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen, oder, so weit sie durch Faustpfänder gedeckt sind, ebenfalls mit Ordnungsbuße belegt würden, endlich die am Verrechtfertigungstage Ausbleibenden (die grundversicherten Creditoren jedoch wiederum nur mit Bezug auf die verfallenen Zinsen) alle Nachtheile, welche aus der Unkenntniß der Verhandlungen und Gerichtsbeschlüsse entstehen könnten, an sich selbst zu tragen hätten.

Zürich, am 19. October 1838.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich
die Notariats-Kanzlei der Stadt Zürich.
J. Escher.

**Pränumerations- und Subscriptions-
Anzeigen.**

[5843.] **Mala Encyklopedia polska**
(Kleine Polnische Encyklopädie.)

In Kurzem erscheint im Verlage des Unterzeichneten unter obigem Titel ein für jeden Polen und Freund der Polnischen Literatur und Geschichte höchst wichtiges Werk.

Diese mala Encyklopedia Polska wird nämlich enthalten:

- 1) Die Lebensbeschreibungen aller polnischen Männer und Frauen, welche sich auf irgend eine Art berühmt gemacht haben, als: alle polnischen Heiligen, Könige, Fürsten, Feldherrn, Schriftsteller, Künstler, mit Ausschluß aller Zeitgenossen und derjenigen, welche in die letzten politischen Ereignisse verwickelt waren;
- 2) die Lebensbeschreibungen derjenigen auswärtigen Personen, welche durch Verbindungen und Berührungen mit Polen berühmt geworden sind; sowie
- 3) die Beschreibung aller geographischen naturhistorischen u. dgl. Merkwürdigkeiten Polens.

Sie erscheint in 6 bis 8 Lieferungen, deren Subscriptionspreis für

ein Heft auf weiß Druckpap. 8 ggr. od. 2 poln. Gulden, auf extrafein Belinpap. 16 ggr. od. 4 poln. Gulden, ist. Von diesem Subscriptionspreise erhalten die Buchhandlungen 25% Rabatt und auf 10 Exemplare das 11. frei, bei einer Abnahme von 100 Exemplaren $\frac{1}{3}$ Rabatt und dieselben Freieremplare.

Nur das erste Heft von der Auflage von Druckpapier kann à Cond. gegeben werden; Handlungen, welche sich also von diesem Werke Absatz versprechen, wollen mir ihre geehrten Aufträge baldigst zukommen lassen.

Lissa, d. 26. October 1838.

Ernst Günther.

**Bücher, Musikalien u. s. w. unter der
Presse.**

[5844.] Von der
Katholischen Kirchenzeitung

von

Dr. Hoeninghaus

beginnt mit Neujahr 1839 der 2. Jahrgang. Wie bisher erscheinen jährlich 104 Nummern nebst Literaturblättern in hoch Quarto (klein Folio) zu dem Preise von 5 fl. oder 9 fl. Hier- von kann ich zwar nur 25% Rabatt geben, notire aber Ihren Bedarf erst in Rechnung 1839.

Da ich nur den Monat Januar unverlangt versende, so bitte ich, Ihre festen Bestellungen mir gef. recht bald zukommen zu lassen, damit in Uebersendung der etwa benöthigten Fortsetzung keine Unterbrechung entsteht.

Ferner verläßt im Laufe d. Mts. die Presse:

**Die
Fürsten Deutschlands**

und

die Souveränität

von

Prof. Dr. Maurenbrecher.

Pro nov. werde ich dieses Werk erst im Januar 1839 versenden, wer es indessen gleich nach Erscheinen in laufender Rechnung zu erhalten wünscht, beliebe gef. zu verlangen.

Frankfurt a. M., d. 1. Noobr. 1838.

S. Varrentrapp.

[5845.] **Schluß von Hauff's Werken in 8.**

Nächstens verschicken wir den 10. Band und die 2. Kupferlieferung zu Hauff's Werken, Prachtausgabe, womit diese vollständig ist; zugleich die 5. Auflage der Märchen, cart.

Da beide Werke zu Weihnachtsgeschenken geeignet sind, möchte es jeder Handlung wünschenswerth sein, sie zur guten Zeit zu empfangen, weshalb wir besonders für entferntere Handlungen darauf aufmerksam machen wollten, ob es nicht zweckmäßig sei, diese Bücher dem Postpakete beizulegen.

Stuttgart, 2. November 1838.

Sr. Brodbag'sche Buchhandlung.

[5846.] **Zeitschrift für 1839.**

Rosen. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt. Herausgegeben von Robert Heller

erscheinen für 1839 in ungestörter Folge in gleicher Tendenz und zu gleichem Preise. Der Jahrgang 312 Nummern ($\frac{1}{2}$ Bogen) in gr. 4. 10 fl. oder 18 fl.

Die neuen Erscheinungen der Literatur werden in dem Literaturblatt schnell besprochen und Inserationen gegen die Gebühr von 1 fl. für die Zeile oder deren Raum aufgenommen; haben Sie daher die Güte, sich des Blattes recht oft zu bedienen und die Einsendungen der Recensions-Exemplare unter Adresse der Redaction, die der Anzeigen unter der meinigen, bewirken zu wollen.

Ihre Aufträge auf diese Zeitschrift werden Sie ersucht, in Zeiten zu geben, damit die Größe der Auflage darnach bestimmt werden kann.

Leipzig, 1. Nov. 1838.

S. A. Leo.

[5847.] **Victor Hugo's neuestes Drama:**

Ruy Blaze,

Drame en cinq actes et en vers,

par

Victor Hugo,

mit welchem in diesen Tagen das Théâtre de la Renaissance zu Paris eröffnet wird, erscheint in einer Original-Ausgabe für Deutschland in unserem Verlage, und wir ersuchen um baldige Bestellung darauf.

Leipzig, im November 1838.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.

(A Paris: même maison, rue Richelieu, No. 60.)

[5848.] **A n z e i g e.**

In drei Wochen wird die 2. Lieferung von Winkelmann's Werken versandt, der dazu gehörige Atlas aber nur an diejenigen Handlungen, welche selbigen bis jetzt fest verlangt haben. Mit dieser Lieferung ist der erste Band von 80 Bogen Text, 45 Kupfern, Portrait in Stahlstich nebst Facsimile, beendet. Subscript.-Pr. 7 fl. Auf geleimtes Royal-Vel.-Papier 10 fl.

Diese Ausgabe ist übrigens keinesweges ein bloßer Abdruck unserer früheren Ausgabe, indem nicht nur die Anmerkungen wesentliche Zusätze, sondern auch die Kupfer eine bedeutende Vermehrung bekommen haben. Das Publikum hat auch bereits diese Ausgabe mit einem Beifalle aufgenommen, welcher unsere Erwartung übertroffen.

Dresden, d. 10. Nov. 1838.

Walther'sche Hofbuchhandlung.

[5849.] Neue Schrift für Deutschlands Buchdrucker-Verwandte.

In wenigen Wochen versenden wir an alle Handlungen, die Nova annehmen:

D e s
B u c h d r u c k e r s E r d e n l e b e n
mit
feinen Licht- und Schattenseiten.
Ein schöner Traum und das Erwachen.
Im Zeitbilde dargestellt
von
R. M. Selder.

8. br. Preis: 1 fl. 12 kr. rhein. oder 18 \mathcal{A} . sächs.

Der Verfasser, von früher Jugend an ein Beflissener der schönen Buchdruckerkunst, hat schon einmal eine Skizze seines bewegten Lebens in seinem Werk „der Deutsche in Spanien“ herausgegeben. Die allgemeine Theilnahme, welche diese Schrift fand, ist bekannt genug, und wir glauben, daß auch obiges Werk sich gleichen Beifalls erfreuen wird. Dasselbe eignet sich auch für Leihbibliotheken, da es in einem romantischen Styl abgefaßt ist.

Stuttgart, den 24. October 1838.

G. L. Striz'sche Verlagshandlung.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[5850.] So eben versandte ich an alle Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, und welche unverlangte Zusendungen annehmen:

Der Jugendlehrer,
eine Sammlung moralischer und belehrender Erzählungen, Gedichte, Mittheilungen aus der Länder- und Völkerkunde, Anekdoten, Charaden und Räthsel, herausgegeben von einem Verein geschätzter Pädagogen und wissenschaftlich gebildeter Jugendfreunde. I. Bd. compl. bestehend aus 24 Bogen Text, 37 Zeichnungen in 4. (enth. 82 Abbildungen) und 35 Vorlegeblättern zum Schönschreiben in 4. (enth. 122 einzelne Vorschriften).
Preis 2 \mathcal{A} .

Des belehrenden Inhalts, der beigegebenen gut lithographirten Zeichen- und Schreib-Vorlegeblätter wegen, dürfte dieses Werk allen Lehrern und Eltern besonders als passendes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder bestens zu empfehlen sein.

W. Fischer, der Liederbote,
eine Sammlung ein-, zwei-, drei- und vierstimmiger Lieder, Choräle, Hymnen, Motetten, Chöre u. s. w. I—IV. Abtheilung à 8 \mathcal{G} . mit 25 $\frac{2}{3}$ Rab., auf 10/1 — 25/3 — 50/7 — 100/15 Freieremplare.
Handlungen, welche von diesen Werken keine Exemplare erhalten, bitte zu verlangen.

Brieg, Oct. 1838.

C. Schwarz.

[5851.] Kretschmer's deutsche Volkslieder.

Wir finden uns veranlaßt, wiederholt anzuzeigen, daß obengenanntes Werk vom 4. Hefte an nur auf feste Bestellung expedirt wird.

Berlin, Nov. 1838.

Vereins-Buchhandlung.

[5852.] In der Hallberger'schen Verlagshandlung in Stuttgart ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Vergißmeinnicht,
Taschenbuch für das Jahr 1839.

Herausgegeben

von

C. Spindler.

Zehnter Jahrgang. Mit 7 Stahlstichen von Beyer, Burckart und Schuler nach Zeichnungen von Faber du Faur und Fellner.

12. geb. mit Goldschnitt und Futteral.

2 \mathcal{A} 12 \mathcal{K} . oder 4 fl. 30 kr.

[5853.] Bei Enstlin und Raiblin in Reutlingen ist so eben fertig geworden:

Ricord, Ph., Untersuchungen über die Anwendung der Inoculation. Zum Studium der venerischen Krankheiten, nebst einem therapeutischen Ueberblick und Formulare. Aus dem Französischen. gr. 8. 30 $\frac{1}{2}$ Bog. stark. Preis 1 \mathcal{R} 15 \mathcal{G} . oder 2 fl. 42 kr.

Den Debit dieser Werke für die Oesterreichischen Staaten hat Herr Rud. Sammer in Wien übernommen

[5854.] In der Jaeger'schen Buch-, Papier- und Landkartenhandlung in Frankfurt a. M. ist so eben erschienen:

Neues französisches Elementarbuch

erster Theil, enthält:

Neues französisches Lesebuch
für den ersten Schul- und Privatunterricht.

Herausgegeben von

praktischen Schulmännern.

Siebente, verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 12 \mathcal{K} . oder 54 kr.

[5855.] Fortsetzung gef. zu verlangen.

Mémoires de J. Casanova de
Seingalt écrits par lui-même, édition
originale. vol. 9. 10. 11. 12. 6 Thlr.
20 gGr. ord., 5 Thlr. 3 gGr. netto.

Diese seit langer Zeit erwarteten Bände sind so eben erschienen.

Da ich das Manuscript der 4 letzten Bände an mich gekauft habe, so ist die Fortsetzung, nur von mir zu beziehen.

Ich habe dieselben nur in sehr geringer Anzahl versandt, und bitte um gef. Angabe Ihrer Continuation.

Brüssel, 1. Novbr. 1838.

C. Muquardt.

[5856.] Unser eben neugedruckter vollständiger

Verlags-Katalog

steht allen Geschäftsfreunden in Leipzig zu Diensten.

Aachen.

J. Sersen u. Comp.

[5857.] Wahl-Zettel!

Kawicz, im September 1838.

NB. Unser Commissionair, Herr L. Fort in Leipzig, liefert unsern Verlag nur auf ausdrückliches Verlangen!

So eben haben folgende Werke theils die Presse verlassen, theils werden erscheinen:

Agnes, Taschenbuch für die gebildete Lesewelt auf das Jahr 1839, sauber brochirt 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ sgr. ord. Hier folgt das Inhalts-Verzeichniß:

- 1) Herzog Woldegar. Historische Novelle.
- 2) Die Gräfin von Chateaubriand. Eine Erzählung.
- 3) Die Jubelfeier. Eine Erzählung.
- 4) John Gerrickson, Bischof von Skatholt. Historische Novelle.
- 5) Streifkugeln für das junge Deutschland.

Apollo, dramatischer Almanach auf das Jahr 1839, sauber brochirt 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ sgr. Hier folgt das Inhalts-Verzeichniß:

- 1) Der Trauschein, Lustspiel in 1 Aufzuge.
- 2) Das Kloster auf dem St. Bernhard, Drama in 1 Aufzuge.
- 3) Der Bräutigam aus Griechenland, Lustspiel in 2 Aufzügen.
- 4) Das homöopathische Recept, Lustspiel in einem Aufzuge.

Etui für die elegante Welt. 2 Bde. broch. 2 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ sgr. Der Verfasser liefert in diesem Werkchen Novellen, Erzählungen, humoristische Aufsätze u. dgl. in bunter Reihe, wie es die Damen lieben

Hexenmeister, der, oder die Kunst in 10 Stunden die polnische Sprache zu erlernen. gr. 8. broch. 5 $\frac{1}{2}$ sgr.

Wird nur auf fest versandt.

Posen, die Provinz und ihre Bewohner, in geschichtlicher, statistischer und geographischer Hinsicht. 8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ sgr.

Wird nur auf fest versandt.

In Change geben wir nachstehend bezeichnete, von der Königl. Hof- und Regierungs-Buchdruckerei zu Liegnitz an uns gekaufte Verlags-Artikel, so wie einige, die wir außer diesem Verlage in mehrfacher Anzahl besitzen:

Doench, J. C., Polder, der Scharfrichter von Amsterdam, oder die Macht des Vorurtheils, Schauspiel in drei Abtheilungen. 8. broch. 10 $\frac{1}{2}$ sgr. netto.

— Der Diplomat, Lustspiel in zwei Abtheilungen. 8. broch. 7 $\frac{1}{2}$ sgr. netto.

— Schlesier Buch, Vaterländisches Lesebuch für das Herzogthum Schlesien. gr. 8. broch. 20 $\frac{1}{2}$ sgr. netto.

Loebell, J. C., Berlin und Hamburg, oder Briefe aus dem Leben. 8. broch. 20 $\frac{1}{2}$ sgr. netto.

— Räucherkerzen für das schöne und häßliche Geschlecht. 8. brochirt und verklebt 10 $\frac{1}{2}$ sgr. netto.

Melisseros, K. C., Tagebuch eines Griechenfreundes. 8. broch. 12 $\frac{1}{2}$ sgr. netto.

Schneider, C. G., Heinrich der Fromme. Herzog zu Schlesien. Historisches Schauspiel in 4 Aufzügen. 8. broch. 12 $\frac{1}{2}$ sgr. netto.

Journale.

Silesia, Zeitschrift für Kunst, Wissenschaft und Leben. Von derselben erscheinen wöchentlich 4 Bogen in kl. Fol. und kostet jährlich netto 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ sgr.

Neuigkeitsbote, der, für die Provinz Posen. Blätter zur Unterhaltung für alle Stände. Wöchentlich erscheinen 2 halbe Bogen in gr. 4. Für den Jahrgang 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ sgr.

Inserate und literarische Anzeigen zum Beilegen dieser Blätter werden bei der starken Auflage derselben (Ersteres 1050 — Letzteres 1800) bestimmt nicht ohne Erfolg sein, wie dies einige Verlags-Handlungen bereits bezeugen können.

Gute Lithographien.

Portrait Sr. Maj. des Königs von Preußen. gr. Fol. 7 $\frac{1}{2}$ sgr.

Luise, Auguste Wilhelmine Amalie, Königin von Preußen. gr. Fol. 7 $\frac{1}{2}$ sgr.

Der Heiraths-Antrag auf Helgoland, gr. quer Fol. 10 $\frac{1}{2}$ sgr.

Der Polen-Abschied vom Vaterlande. (Dieses Blatt giebt der Pariser Original-Ausgabe nichts nach.) gr. quer Fol. 20 $\frac{1}{2}$ sgr.

Bitte nicht zu übersehen!

Auf mehrseitiges Verlangen unserer Kunden finden wir uns veranlaßt, um Einsendung nachstehend verzeichneter Novitäten unsere Herren Collegen freundlichst zu ersuchen:

- 2 Bauwissenschaft, 2 Chemie, 4 Chirurgie, 2 Forst- und Jagdwissenschaft, 1 Geographie, 2 Geschichte, 2 Handlungswissenschaft, 4 Kinderschriften, 4 Medicin, 1 Naturgeschichte, 2 Oekonomie, 4 Pädagogik, 3 Pharmacie, 2 Politik, 3 Rechtswissenschaft und Gesetzgebung, 2 Reisebeschreibung, 2 Romane (nur gute), 4 Taschenbücher, 1 Staatswissenschaft, 1 Statistik, 2 Technologie, 2 Theologie (Protest.), 3 Theologie (Kathol.) 1 Thierarzneikunde, 2 schöne Wissenschaften, 2 Landkarten, 2 Vorschriften.

Magazin für Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in Kawicz.

[5858.] So eben hat bei uns die Presse verlassen und ist an alle solide Buchhandlungen versandt:

Horatius, Q. Fl., recensuit Io. Casp. Orellius, editio maior. Vol. II. (Schluss) à 3 $\frac{1}{2}$ oder 4 fl. 30 kr.

— derselbe, editio minor. Vol. II. (Schluss) à 1 $\frac{1}{2}$ oder 1 fl. 30 kr.

Der thätigen Verwendung zur Einführung in Gymnasien empfehlen wir diese neue, wohlfeile und in jeder Hinsicht ausgezeichnete Ausgabe; auf 12 in einem Jahr bezogene Exemplare der Editio minor geben wir 1 Freiexemplar, und überdies wollen wir gern (wo es zweckmässig gefunden wird) ein Gratisexemplar für den betreffenden Lehrer zustellen; nur erbitten wir uns in diesem Falle eine eigenhändige Empfangsanzeige desselben.

Der Preis des ganzen Werkes (2 Bände) ist für die editio maior 6 $\frac{1}{2}$ — 9 fl., für die editio minor 2 $\frac{1}{2}$ — 3 fl.

Exemplare stehen auf Verlangen jeder Buchhandlung, die mit dem Saldo der Rechnung 1837 nicht im Rückstande ist, à condition zu Diensten.

Zürich, den 16. November 1838.

Orell, Füssli u. Comp.

[5859.] *Neue Auflagen.*

An alle Buchhandlungen ward versandt:

Lamartine,

Voyage en Orient.

1832 — 1833.

Auszug in einem Bande mit erklärenden Noten, einem Wörterbuche und drei Registern über 1) die Namen, 2) die citirten Stellen aus Girault-Duvivier, Rod, Hirzel, Hanschild, Dressler, Frings, Sanguin und Simon, und endlich 3) über die abgehaltenen grammatischen Streitfragen überhaupt. 2. Auflage. gr. 12. br. Preis 18 *g*.

Belisaire

par

Marmontel.

Mit grammatikalischen Erläuterungen und einem Wörterbuche. Zum Schul- und Privatgebrauche. 2., verbesserte Aufl. gr. 12. br. Preis 12 *g*.

Katechismus

der

Erdbeschreibung.

Eine faßliche Anleitung zu der Kenntniß der Erde, Völker und Staaten. 2., ganz umgearbeitete Auflage von Karl Friedr. Mühlert. 200 Seiten in gr. 12. br. Preis 12 *g*.

Grundsätze der Agricultur-Chemie

in näherer Beziehung auf land- und forstwirtschaftliche Gewerbe vom Prof. G. Schübler.

2. Auflage durchgesehen und verbessert von K. E. Krusch, Prof. der Akademie der Forst- und Landwirtschaft zu Tharand. 2. Theil, die Agronomie enthaltend.

Der erste Theil enthält die Agriculturchemie. Beide kosten zusammen in gr. 8. br. 2 *fl.* Einzelne werden die Theile nicht abgelassen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[5860.] **Der römische Index.**

Der schön ausgestattete belgische Abdruck der neuesten römischen Ausgabe des vollständigen

für jeden katholischen Geistlichen interessanten

Index**librorum prohibitorum**

ist von mir zu dem Preise von 1 *fl.* 4 *g*. — 2 *fl.* rhein. in fester Rechnung zu beziehen.

Köln, 5. Mai 1838.

M. DuMont-Schauberg.

[5861.] Bei G. G. Ende in Berlin sind (in Commission) zu haben:

Neue Klappfibeln für Kinder, mit Blumen, komischen Figuren, Schweizeransichten etc. — Sauber colorirt. Das Stück 5 *g*. netto. — Das Duzend 2 *fl.* netto.

NB. Werden nur in feste Rechnung gegeben.

[5862.] Bei uns ist erschienen und an alle Buchhandlungen, die bisher Nova von uns erhalten und saldert haben, versandt: Engelhardt, Dr. J. G. W. (Kirchenrath u. Professor), Richard von St. Victor und Johannes Ruysbroek. Zur Geschichte der mystischen Theologie. gr. 8. 3 *fl.* oder 1 *fl.* 18 *g*.

Für Theologen beider Confessionen gleich interessant!

Klüber, Dr. J. S. (Rath), Instruction für verpflichtete Landesschieder, Grenzsteinseher, Marker, Feldgeschworne, Feldsteufler, Feldschieber, Sieberer, Umgänger oder Untergänger etc. Zu gemeinnützigem Gebrauche eingerichtet, und mit angefügten allerhöchsten Approbationen des durchlauchtigsten deutschen Bundes und der königlichen bayer. Staatsregierung versehen. 3. vermehrte Auflage. 8. 24 *kr.* oder 6 *g*.

Wird von den höchsten Stellen noch besonders zum Verkauf empfohlen werden.

— Historische und staatsrechtliche Lösung der beiden europäischen Lebensfragen: über die natürlichsten Mittel der Juden-Emancipation, zur bleibenden Zufriedenheit von Christen und Juden, dann über die ohne Gewissenszwang von selbst erfolgende Abwürdigung des Talmuds. gr. 8. brosch. 1 *fl.* oder 16 *g*.

Empfehlen wir Ihrer besondern gütigen Verwendung.

Die Verklärung der Liebe oder die Nachtulen. Ein aristophanisches Lustspiel. 8. brosch. 48 *kr.* oder 12 *g*.

Die ganze heutige Theologie wird darin auf aristophanische Weise persiflirt.

Puchta, Dr. W. H. (Landrichter), Anleitung zur Civilprozess-Praxis in Bayern, nach dem Gesetz vom 17. November 1837. Mit Formularen. gr. 8. brosch. 2 *fl.* oder 1 *fl.* 8 *g*.

Ist in Auftrag des Herrn Justizministers ausgearbeitet.

Wurm, Ch. (Professor), über Latein auf Gymnasien. 8. brosch. 12 *kr.* oder 3 *g*.

Diese kleine Piece wird jeder Philolog kaufen, wenn sie ihm vor die Augen kommt.

Auf unseren Lagern in Leipzig und Frankfurt a. M. liegen Exemplare zum Ausliefern bereit, und bitten wir den Bedarf zu verlangen!

Erlangen, im October 1838.

Palm'sche Verlagsbuchhandl.

[5863.] Bei Eduard Anton in Halle ist so eben erschienen und als Neuigkeit versandt:

Leo, Dr. Heinr., Lehrbuch der Universalgeschichte zum Gebrauche in höheren Unterrichtsanstalten. Erster Bd. Die Einleitung und die alte Geschichte enthaltend. Zweite Auflage. gr. 8. 38 Bogen. Pr. 2 *fl.* 12 *g*.

— Leitfaden für den Unterricht in der Universalgeschichte. Dritter Theil. gr. 8. 18½ Bogen. Preis 16 *g*.

Verzeichniß der Conchylien, welche sich in der Sammlung von H. E. Anton befinden, herausgegeben von dem Besitzer. gr. 4. 16 Bogen. geh. ord. 1 *fl.* 8 *g*., netto 1 *fl.*

[5864.] Die Kupferplatten zu 12 Kinderschriften sind mit oder ohne Text zu kaufen. Bei wem sagt die Exp. d. BBl.

[5865.] In der S. Serfl'schen Buchhandlung (J. L. Greiner) in Grätz ist nun vollständig erschienen und zu haben in allen deutschen Buchhandlungen, insbesondere in Leipzig bei L. Kummer, und in Augsburg in der Matth. Nieger'schen Buchhandlung (Zimmer) mit dem gewöhnlichen Buchhändler-Rabatt für Weider eigene Rechnung:

A. Waibel's — histor. Volks-Bilder-Bibel — Th. Nelf

für das katholische Christenvolk mit 300 Holzschnittbildern.

Die heilige Schrift des alten und neuen Testaments in II Theilen, in Median-Octav, auf milchweißem Velinpapier gedruckt. Grätz 1839.

Nummehrige (außerösterreichische, ausländische) **Laden- und Partie-Preise.**

Einzel: 3 fl. 8 gr. = 6 fl. rhein. In **Partien** zu 12 Exemplaren (à 3 fl. 3 gr. = 5 fl. 38 kr. rhein.) 37 fl. 12 gr. = 67 fl. 30 kr. rhein. 25 Gr. (à 2 fl. 22 gr. = 5 fl. 15 kr. rhein.) 72 fl. 22 gr. = 131 fl. 15 kr. rhein. — 50 Gr. (à 2 fl. 17 gr. = 4 fl. 54 kr. rhein.) 135 fl. 10 gr. = 243 fl. 45 kr. rhein. — 100 Gr. (à 2 fl. 12 gr. = 4 fl. 30 kr. rhein.) 250 fl. = 450 fl. rhein. — **Freiexemplare** werden keine mehr verabsolgt.

[5866.] Wahlzettel.

Verzeichniß der in der Expedition des Gewerbeblattes für Sachsen (Rob. Vinder) zu Chemnitz neu erschienenen und demnächst erscheinenden Werke:

Gewerbeblatt für Sachsen, Jahrg. IV. für 1839. gr. 4.

Preis 2 fl. (Jährlich 55 bis 60 Bogen Text mit 30 bis 40 lithogr. Beilagen, wöchentlich eine Nummer.)

Industrielle Zustände Sachsens. 6 Hefte. gr. 8. Preis 2 fl.

Form und Farbe, ihre Bedeutung für die Industrie, von E. H. Ferne. gr. 4. geh. Mit 4 lithogr. Abbildungen. Preis 15 gr.

Torfbüchlein, oder Eigenschaften, Gewinnung und Benutzung des Torfs ic. Mit Zeichnungen. gr. 8. geh. Preis 9 gr.

Grundsätze des Patentwesens. Wichtigkeit der Erfindungs- und Einführungsrechte für die Industrie und die dringende Nothwendigkeit einer allgemeinen Patentgesetzgebung für Deutschland ic. von F. G. Wiek, gr. 8. geh. Preis 9 gr.

Grundsätze des Bankwesens ic. von G. Westphal. gr. 8. geh. Preis 8 gr.

Anweisung zum Bau der Dorn'schen Lehmächer, nach gemachten Erfahrungen faßlich beschrieben. Mit Zeichnungen. gr. 8. geh. Preis 4 gr.

⚡ Mit Bezug auf unser ergebnisfestes Circulaire vom 25. October empfehlen wir Vorstehendes den verehrt. Buchhandlungen zu geneigter Beachtung und gütiger Auswahl. Chemnitz, den 10. Novbr. 1838.

Exped. d. Gewerbeblattes für Sachsen (Robert Vinder).

[5867.] Mehrbedarf zu verlangen!

So eben versende ich auf R. R. an alle Handlungen, welche ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllt haben, in einfacher Anzahl:

Block, A., landwirth. Mittheilungen. 3. Bd. 2. Aufl. gr. 4. 1839. 4 fl. 12 gr.

Sobiech, S., compendium theologiae moralis, pro utilitate confessoriorum et examinandorum editum. Editio IV. Smaj. 1839. 1 fl. 8 gr.

Nowack, R. G., schlesi'sches Schriftsteller-Lexikon. 3. Heft. 8. 1839. geh. 18 gr.

Verlagskatalog bis 1839 (mit Inbegriff des Verlages der erloschenen Firma J. F. Korn.)

W. E. Korn in Breslau.

5r Jahrgang.

[5868.] Wenn schon in den frühern Auflagen

Claudius Briefsteller

häufig als Weihnachtsgeschenk gekauft wurde, so eignet sich dies Buch in der neuesten 16. stereotypirten Auflage noch mehr dazu, weil es sowohl zeitgemäß verbessert ist, als auch in der äußern Ausstattung sehr gewonnen hat. Ich erlaube mir daher, bei der herannahenden Weihnachtszeit es meinen Herren Collegen zur geneigten Beachtung zu empfehlen, und bitte, falls die pro novit gesandten Expl. abgesetzt sind, oder nicht zureichen möchten, den Mehrbedarf à Cond. zu verlangen. Noch stehen

Robinson's Colonie von Hildebrandt

Julien's gesammelte Briefe

welche ebenfalls zu Weihnachten oft begehrt werden, gern à Cond. zu Diensten.

Leipzig, im Novbr. 1838.

A. Wienbrack.

[5869.] Stolterfoth, A. v., Rheinisches Album oder der Rheingau mit dem Wisperthale. 10 Hefte. gr. 8. Preis per Heft 6 gGr. oder 27 Kr.

Viele Handlungen glauben, dieses Werk sei eine blosse Wiederholung des schon so oft Vorhandenen. Dies ist aber ein Irrthum. — Es füllt vielmehr eine Lücke in der Literatur des Rheinlandes aus, und liefert die Beschreibung, Geschichte und Sagen des Rheingaus mit dem Wisperthale etc., was bisher noch fehlte. — Also ein nothwendiges Supplement für alle Schriften über den Rhein, ebenso auch ein selbstständiges Werk über den reizendsten Theil dieses Stromes. Die beste Empfehlung ist, dass der Text von einer gefeierten Schriftstellerin, die im Lande selbst wohnt, geschrieben ist und die Stiche grossentheils vorher noch nicht herausgegebene Abbildungen, die getreu den Charakter der Gegend wiedergeben, enthalten. Die Fortsetzung des Werkes wird Gesagtes bestätigen, und ein Vergleich mit dem Tomblison'schen Werke, wozu dieses namentlich ein Supplement abgiebt, wird gewiss zum Vortheil meines Unternehmens ausfallen.

Auch erscheint eine Ausgabe mit französischem Text.

C. G. Kunze.

Firma: Kunze'sche Verlagshandlung in Mainz

181

[5870.] Bei N. G. Ewert in Marburg ist erschienen:
 Suabedissen, Hofrath und Professor, die Grundzüge der philosophischen Tugend- und Rechtslehre. gr. 8. 13 Bogen. br. 20 gr. — 1 fl. 30 kr.
 Platner, Ed., Geheime Hofrath zu Marburg, über die falsche Idealität. gr. 8. br. 2 gr. — 9 kr.
 Junia Romana, Genrebilder. Nach dem Leben gezeichnet. 2 Bände. br. 2 1/2 fl. — 3 fl. 36 kr.
 Winkelblech, Dr. C., Professor der Chemie zu Marburg, Elemente der analytischen Chemie. Erste Lieferung. Velinp. gr. 8. br. 20 gr. — 1 fl. 30 kr.
 Sternberg, Dr. C., de crimine stellionatus commentatio. br. gr. 8. 4 Bogen 8 gr. — 36 kr.
 Wilmar, Dr., Gymnasial-Director zu Marburg, kleines evangelisches Gesangbuch mit Melodien. gr. 8. 8 1/2 Bogen. 8 gr. — 36 kr. geb. 10 gr. — 45 kr.
 Der Heidelberger Katechismus mit Bibelstellen. Zum besseren Verständnisse für die Katechumenen zergliedert und herausgegeben von Metropolitan Dr. von Roques. Zweite verbesserte Auflage. brosch. 4 gr. — 18 kr.
 Auserlesene Erzählungen aus der biblischen Geschichte nach M. J. F. Heynath. Dritte verbesserte Auflage. 8. 7 Bogen. geb. 4 gr. — 18 kr.

[5871.] Zu Weihnachtsgaben eignen sich vorzüglich, und bitten wir davon à Condition zu verlangen:

Grün, A., der letzte Ritter. Romanzenkranz. 2. durchgesehene Auflage. gr. 8. br. 1 1/2 fl. 15 gr. oder 2 fl. 42 kr.
 Heigel, E. M., kleiner Plutarch für die Bühne. 12. brosch. 21 gr. oder 1 fl. 30 kr.
 Lenau, Nicolaus (Nimbsch Edler von Strahlenau), neuere Gedichte. 8. br. 1 1/2 fl. 21 gr. oder 3 fl.
 Bergsmeinnicht, Taschenbuch für das Jahr 1839. Herausgegeben von E. Spindler. Zehnter Jahrgang. Mit 7 Stahlstichen von Meyer, Burckart und Schuler, nach Zeichnungen von Faber du Faur und Zellner. 12. geb. mit Goldschnitt und Futteral. 2 1/2 fl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr.
 Glaube, Hoffnung, Liebe, die sichersten Führerinnen auf unserer Pilgerschaft zum Ziele der seligsten Vollendung. Andachtsbuch in Liedern für Freunde und Verehrer des evangelischen Christenthums. Von dem Herausgeber der Schrift: Vorsehung und Menschen-Schicksale. Mit einer Vorrede von A. Knapp, Archidiaconus in Stuttgart. 2. Auflage. 12. geb. 1836. 1 1/2 fl. oder 1 fl. 36 kr. Stuttgart.

Sallberger'sche Verlagshandlung.

[5872.] Mit dem 1. November d. J. hat der Subscriptionspreis von

Berlin und seine Umgebungen im 19. Jahrhundert, mit Stahlstichen und Holzschnitten von den ausgezeichnetsten Künstlern nach an Ort und Stelle aufgenommenen Zeichnungen

mit 15 fl. = 12 gr. für das einzelne Heft aufgehört und ist der Ladenpreis von 20 fl. = 16 gr. eingetreten. Der Preis für das complete Werk ist unverändert geblieben.

George Tropius in Berlin.

[5873.] Nova und Fortsetzungen von Wm. Friedrich's Buchhandlung in Siegen:

Belehrungen über Gesetz und gerichtl. Verfahren in den preuss. Staaten von einem praktischen Juristen 5. u. 6. Heft. (Schluss.) Das Vormundchaftswesen. geh. Ladenpreis 12 gr.

Gebetbuch für aufgeklärte Christen aller Confessionen. geh. Ldpr. 4 gr.

— dasselbe geb. in Pappe. Ldpr. 6 gr.

— dasselbe - in Saffian. Ldpr. 12 gr.

Schulz, Ferd., Ober-Land.-Ger.-Rath, u. Gast, Ober-Land.-Ger.-Ass., Handbuch über Gesetz und gerichtliches Verfahren in den preuss. Staaten für jeden preuss. Staatsbürger. carton. Ldpr. 1 1/2 fl. 12 gr.

— dasselbe geb. in Pappe. Ldpr. 1 1/2 fl. 16 gr.

(Wir geben bei diesem Werke auf 12 Ex. festbestellt 1 Frei-Ex. und Inserat für unsere Rechnung, bei 25 3.)

Sieg, Herm. von der, Harold der Zigeunerkönig, Historisch-Romant. Gemälde aus dem 17. Jahrhundert. geh. Ldpr. 1 1/2 fl. 9 gr.

Worte der Liebe an die Verirrten unserer Zeit etc. etc. von L. F. A. Trainer. geh. Ldpr. 2 gr.

Kinder- und Weihnachtsschriften.

Bilder, achtzehn, zum Robinson Crusoe. 2 Bändchen. schwarz. carton. Ldpr. 1 1/2 fl. 12 gr.

Bilder, achtzehn, zum Robinson Crusoe in 1 Band, colorirt. carton. Ldpr. 2 1/2 fl. 6 gr.

Bilder, sechs und zwanzig, zum Robinson Crusoe, colorirt. carton. Ldpr. 2 1/2 fl. 20 gr.

Räthsel-Büchlein für wissbegierige Kinder. No. 1. geh. Ldpr. 4 gr.

— dasselbe No. 2. geh. Ldpr. 3 gr.

Schulatlas der neuen Geographie in 18 Blättern von A. Herr. carton. Ldpr. 18 gr.

Schulvorschriften, englische und deutsche. geh. Ldpr. 9 gr.

Obige Artikel wurden von uns an alle Sortimentshandlungen versandt, mit denen wir das Vergnügen haben, in Verbindung zu stehen, und welche solche von uns verlangt haben. Siegen, 30. October 1838.

[5874.] So eben erschien bei mir in Commission:

Der einzige, unfehlbar zum Ziele führende Weg, die deutsche Sprache unter den Polnischsprechenden im Verlaufe eines einzigen Menschenalters allgemein einzuführen. Von A. Grusik. 4 gr., 3 gr. netto.

Ich versende dies Schriften nicht pro novitate und ersuche deshalb meine Herren Collegen, die davon einigen Absatz bewirken können, ihren wahrscheinlichen Bedarf gef. à cond. zu verlangen.

Carl Weinhold in Breslau.

[5875.] Von Wibleben, F. A. v. (Hauptmann im Generalstabe), Post- und Reisekarte von Deutschland

sind in Leipzig jetzt wieder Exemplare zum Austiefen vorräthig. Der Preis ist wie früher colorirt 12 fl., in Etuis 14 fl., auf Leinwand und in Etuis 1 fl.

C. Mazzucchi's Buch- und Kunsthandlg.

[5876.] Polnisches Brautgeschenk.

So eben erschien:

Podarek Ślubny

książka dla panny-młodej gdzie jest nabożeństwo na
dzien ślubu tudzież potrzebne do szczęścia w stanie
małżeńskim nauki i rady ku zbudowaniu i zba-
wieniu małżeństw polskich ułożona. Paryż i Lipsk.
16. 4 fl.

Ein mit Stahlstichen und Bignetten in höchster Eleganz
ausgestattetes Gebetbuch für junge Frauen, zu beziehen durch
Leipzig, im November 1838.

Brockhaus & Avenarius,

Buchh. für deutsche und ausländ. Literatur.
(A Paris: même maison, rue Richelieu, No. 60.)

[5877.] 28. Verzeichniß einiger Artikel, welche das
(Joachim'sche) Central-Comptoir für Literatur in
Leipzig mehrfach vorrätzig hat. (Vergl. Börsenbl. 1838
Nr. 17 (2). 20 (2). 26 (2). 32. 33. 36. 40. 42. 45.
50 (2). 63. 64. 70. 72. 73. 75. 77. 81. 82. 86. 87.
90 u. 93.)

Müller, Worte an e. Jüngling, der d. Akademie beziehen
wollte. 8 fl.

v. Carosi, d. Erzeugung d. Kiesels u. Quarzes. Mit
Kupf. 9 fl.

Müller, Ruf z. Nachahmung ic. 6 fl.

— Warnungen f. d. unerfahrene Jugend ic. 9 fl.

Nesch, Warnungsbüchlein der unvorsichtigen Jugend ge-
widmet. M. schwarz. Kupf. 6 fl., m. illum. Kupf. 8 fl.

Just, Lehr- u. Lesebuch f. d. Dorfjugend. 5 fl.

Jacobi, Religion a. d. Bibel ic. 21 fl.

Siede, Wegweiser bei Prozessen ic. 9 fl.

— Leitfaden f. Anstand, Reiz, Grazie u. weibliche
Schönheit ic. 12 fl.

— Leitfaden f. Anstand, Würde u. männliche Schön-
heit ic. 12 fl.

Hindenburg, antliae novae hydraulico-pneumaticae
etc. c. tab. aen. 8 fl.

Wurster, Feldmessenkunst ic. 12 fl.

Für Leihbibliotheken.

Trauerszenen aus d. ältern u. neuern Geschichte. 1 fl.

Shakspeare, d. beiden Veroneser. Schauspiel. 18 fl.

Sternberg, Freuden meiner Ehe. 1 fl.

Launige Viertelstündchen ic. 8 fl.

Ruhestunden d. Liebe u. Bärtlichkeit. M. Kupf. 16 fl.

Karl u. Klärchen. Szenen a. d. letzten Kriege. 1 fl.

Musikalien.

Klopstock, d. todte Clarisse. M. Musik v. Grosheim. 9 fl.

v. Münchhausen, David's Lobgesang. M. Musik v.
Grosheim. 9 fl.

Die beiden Gräber. Ode v. Klopstock u. Naumann. 8 fl.

Valentini, d. Bienenstich M. Musik v. Grosheim. 6 fl.

[5878.] **Nachbenannte Zeitschriften**

sind mir zum Verkauf gegen baar übergeben, ich bitte um gef.
Offerten:

Abendzeitung. Jahrgang 1817 bis 1836.

Bibliothek der neuesten Weltkunde von Malten. Jahr-
gang 1832 bis 1837.

Europa von Lewald. 1836. 4 Bde. 1837. 1. 2. Bd.

Freimüthige. Jahrgang 1817 bis 1837.

Gesellschafter. Jahrgang 1817 bis 1837.

Hertha von Berghaus und Hoffmann. 1. bis 7. Bd.

Morgenblatt mit dem Kunst- und Literaturblatt. Jahr-
gang 1817 bis 1836.

Merkur, neuer deutscher, herausg. von Wieland. 1. bis
18. Jahrgang. 1790 bis 1807.

Staatsanzeigen von Schlözer. 1. bis 18. Bd. 1782
bis 1793.

Zeitgenossen. 1. u. 2. Reihe à 24 Hefte, 3. Reihe. 1
bis 8. Hest.

Zeitung für die elegante Welt. Jahrgang 1804—1813,
1817—1837.

Jugendblätter von Barth. Jahrg. 1836—38.

Ausland. 1834—37.

Morgenblatt mit dem Kunst- u. Literaturbl. 1835 u. 36.
Frankfurt a. M.

Siegsm. Schmerber.

[5879.] Die nachstehend verzeichneten classischen Kupferwerke,
sind wir zu verkaufen beauftragt, und sehen geneigten Ge-
boten auf das Ganze zusammen oder auf Einzelnes entgegen:
Flaxmann, the Iliad of Homer. Erste und beste
Originalausgabe. Querfolio. London 1793.

— Compositions from the tragedies of Aeschylus.
Querfolio. London 1795.

London, Vie et Oeuvres des plus célèbres Peintres.
16 Volumes. gr. 4. Paris. Enthaltend: Raphael

Sanzio sämtliche Werke. 8 Bände mit 475 Kupferst.

Michel Angelo, zugleich Bandinelli und Volterra. 2 Bde.
mit 93 K.

Dominiquino, zugleich Albani. 3 Bände mit 168 K.

Poussin, 3 Bände mit 184 K.

Jeder Mater wird auch einzeln abgegeben. Der Laden-
preis eines jeden Bandes ist 6 fl.

Le tre Porti del Batisterio di San Giovanni de Firenze.
Treffliche Umrisse auf 45 Kupfertafeln. Großfolio.

Mit italienischem u. französischem Text. Firenze 1821.
Der Subsc.-Preis war 22 fl.

Admiranda Romanorum Antiquitates et veteris scul-
pturae vestigia. Von Santo Bartolo. Trefflich ra-
dirte Blätter. Text von J. de Rubois. Querfolio.

83 Kupfertafeln. Romae 1693.

Diese sämtlichen Werke sind ganz gut erhalten.

Mannheim.

Schwan u. Götz'sche Hofbuchhandl.

[5880.] In der Richter'schen Buchhandlung in Zwickau ist
so eben erschienen:

Criminalistische Jahrbücher

für

das Königreich Sachsen.

Herausgeg. von den Appellationsrätthen v. Waßdorf
und Dr. Siebdrat.

2. Bd. 3. Hest. broch. 16 fl.

Bemerkungen zu der Schrift: Deutschland und die Re-
präsentativ-Verfassungen. broch. 4 fl.

Letzteres wird nur auf Verlangen versandt.

[3881.] **Höchst interessante musikalische
Erscheinung.**
In unserm Verlage ist so eben erschienen:
Song et Verité.
Douze Etudes et Pièces caractéristiques
pour le Pianoforte
composées par
B. E. Philipp.
Oeuvre 28. Prix 2. f.

Thätigen Sortimentshandlungen kann es nicht schwer
fallen, von diesem ausgezeichneten Werke, welches jedem
Pianisten höchst willkommen sein wird, einen recht ansehn-
lichen Absatz zu erzielen. Herr J. G. Mittler in Leipzig
expedirt eingehende Bestellungen für unsere Rechnung.
Breslau, d. 21. Octbr. 1838

F. E. C. Leuckart.

[5882.] **Weihnachtsgeschenk.**
Conrad Bickelmann's
allgemeines deutsches Kochbuch u.,
Zweite, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage.
gr. 8. 1837. cart. 1. f. 18. n. ord.
hat sich zu einem der beliebtesten Kochbücher Deutschlands
mit vollem Recht emporgeschwungen, und läßt sich des-
halb zu Weihnachten gut verkaufen.
Haben Sie die Güte, Sich davon Ihren etwaigen Be-
darf à cond. zu verlangen.
Ich gebe Ihnen vom Ladenpr. 33 1/2 % Rabatt, auf
10 festbestellte Expl. 1 Freierpl., und trage bei
Erfolg gern die Hälfte einer kurzen Ankündigung in Ih-
rem gelesensten Localblatte. Bei 11/10 bestellten Ex.
trage ich selbige ganz.
Bittau, d. 10. Novbr. 1838.

O. M. Nauwerck.

[5883.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, welche
Neuigkeiten annehmen, versandt werden:

Wien wie es ist.

Eine Sammlung von Original-Volks-scenen, Anekdoten,
Bonmots, Räthseln u.

Ein Seitenstück des Werckens:

„Berlin wie es ist und — trinkt.“

1. Hest. broch. mit 1 illum. Kupf. 8 n.

2. „ „ „ 1 „ „ 8 „

3. „ „ „ 1 „ „ 5 1/2 „

Leipzig, 10. November 1838.

Scheld & Comp.

[5884.] Nachstehend verzeichnete Artikel, welche ich in mehre-
ren Exemplaren besitze, liefere ich entweder auf Rechnung
mit 50% Rab. oder in Change mit 33 1/2 % gegen mir brauch-
bare Artikel und erbitte mir baldgefäll. Ihre Bestellungen
hierauf.

Berlin, d. 10. Novbr. 1838.

N. Jesch.

Dieterichs, Hufbeschlagskunst. Berlin, Christiani 20 g.

— Veterinair-Chirurgie. 2. Aufl. Ebd. 2 2/3 f.

Gozzi, Satyren. Ebd. 16 g.

Ditto, Feinbuch. Ebd. 1 1/2 f.

Sheridan, the School for Scandal. Berlin, Unger.
à 6 g.

Wagner's Beiträge zur Kenntniß und Behandlung der
Wolle und Schafe. 2. Aufl. Berlin, Christiani. 1 2/3 f.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[5885.] Karl Aue in Aitona sucht:

1 Lohse, method. Lehrbuch d. Geographie. 1. Cursus.
Herold.

1 Der kleine Correspondent oder Kinder-Correspondenz.
Fehlt bei Leo.

[5886.] Ferd. Hirt in Breslau sucht billig, unter vorheriger
Preisangeige:

1 Homeri Carmina, graece et latine ed. Heyne,
9 Tomi. (Weidmann.)

[5887.] Ferber in Gießen sucht:

1 Schott, Eherechte. Nürnberg, Felsecker.
und bittet um Anzeige.

[5888.] J. M. Dollfuß in Ansbach sucht unter vorheriger
Preisangeige:

1 Journal der Chirurgie und Augenheilkunde, von
v. Gräfe u. v. Walther. Bd. I—XII.

[5889.] Die Höffel'sche Buchhandlung in Boizenburg sucht
unter vorheriger Preisangabe:

1 Jürgensen, Urb., allgem. Grundsätze der genauen Zeit-
messung der Uhren m. K. gr. 4. Kopenhagen. 1806.
Brummer.

[5890.] Ich suche unter vorheriger Preisangeige:

1 Robertson, Karl V. von Remer. II. III. Bd.

1 Frißsch, Predigten vom 11. Trin. — Ende. Gera
792. Haller.

Frankfurt a. M., 8. November 1838.

S. Schmerber.

[5891.] Carl Weinhold in Breslau sucht und bittet um
gef. baldige Zusendung:

1 Falck, juristische Encyclopädie. 3. Aufl. Aug. Hesse
in Kiel. Fehlt.

[5892.] W. Köhne in Nordhausen sucht und bittet um
vorherige Preisangeige von:

1 Aur. Corn. Celsus, 8 Bücher von beiderlei Medicin.
Uebers. von J. Küffner. Mainz 1831. Fol.

[5893.] Die Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung in
Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Angabe des Preises:

1 de Heer insectes. 3 vol. 4. Stockholm.

[5894.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vor-
heriger Preisangabe:

1 Sophocles tragoediae VII cum Scholiis vett. versione
lat. et notis. Acced. depertitor. dramatum fragmenta
Ex edit. R. Ph. Fr. Brunk.

1 Sophocles tragoediae, griechisch mit lateinischer Ueber-
setzung und mit Noten.

1 Euchologium graeco-lat. v. Gratz.

[5895.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in Rostock sucht
unter vorheriger Anzeige des Preises:

1 Hagemann, Handbuch d. Landwirthschaftsrechts. Hahn's
Hofbuch.

1 Großing, Staaten-Journal. 14 Stücke. 1787 u. 88.
8. Berlin, Schöne.

1 Kosebue's dram. Werke. T. A. 3. Bd. apart.

[5896.] Die Nicolai'sche Buchhandlung in Berlin sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Jablonski und Herbst, Naturgeschichte der Käfer. 7. bis 10. Bd. incl. Berlin, Pauli.
- 1 Stunden der Andacht. 12. 13. Aufl. weiß Papier. 11. Bd.
- 1 Sphynx, Räthsel'samml. für das Jahr 1831 von Fr. Ohnesorgen. Berlin, Natorff.
- 2 Adelung, deutsches Wörterbuch. 5. Thl. enth. Buchstaben W. Z. Leipzig, Breitkopf 1786.

[5897.] Eine Partie schon gebrauchter Musikalien von nicht zu großem Umfange, welche zu einer Leihanstalt brauchbar sind, wird zu kaufen gesucht. Verzeichnisse, Preis und Bedingungen werden schnell durch Herrn Köhler in Leipzig oder Herrn Sauerländer in Frankfurt erbeten.

[5898.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:

- 1 Pallas, Spicilegia zoologica. Fasc. 13 u. 14. (fehlt beim Verleger.)

[5899.] Unterzeichnete sucht zu einem billigen Preise eine Sammlung von 2 bis 400 neuern Romanen und Reisebeschreibungen in französischer Sprache, welche bereits gebraucht sein dürfen. Hierauf Reflectirende wollen Verzeichnisse und Bedingungen baldigst einsenden.

Pana u, den 9. Nov. 1838.

C. J. Adler'sche Buchhandlung.

[5900.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht von folgenden Werken complete Exemplare, sowie folgende einzelne Bände:

- 1 Joan. Chrysostomi Opera ed. Montfaucon. Tom. I—XI. Par. 718. Fol.
- 1 Collectio Conciliorum, ed. Mansi. Tom. 30 et 31. Flor. Fol.
- 1 Scriptorum rerum Italic. ed. Muratorius. Tom. I—IV. VI. VII. IX—XII. XXIII—XXV. Mediol. Fol.

[5901.] Die Pahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover sucht: 1 Schnaubert, Erörterungen zum Lehnrecht. 3., fehlt bei Bieweg.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[5902.] Uebersetzungs-Anzeige.

Um Collisionen zu vermeiden, zeige ich hierdurch an, daß von

Delafond, traité sur la Police sanitaire des animaux domestiques etc. Paris 1838,

in meinem Verlage eine deutsche Bearbeitung von einem namhaften Autor erscheint, welche in circa 4 Wochen versendet wird. Karlsruhe, 6. Novbr. 1838.

Chr. Th. Groos.

Auctions-Anzeigen.

[5903.] Vom 20. Novbr. l. J. an wird zu Nürnberg eine Sammlung von Büchern theolog., philolog., historischen u. a. Inhalts, darunter einige seltene altdeutsche mit Holzschnitten gezeichnete Werke, durch den Auctionator J. A. Boerner versteigert. Kaufslustige, denen der Katalog nicht direct zugesendet worden, finden Exemplare desselben bei Herrn Köhler Buchhändler zu Leipzig. Zu Aufträgen erbietet sich J. M. Thoma.

[5904.] B ü c h e r a u c t i o n .

Am 4. März 1839 u. f. J. wird die bedeutende, besonders in den theologischen, rabbinischen und orientalischen Fächern viele auserlesene und seltene Werke enthaltende Büchersammlung des weil. Herrn Consistorialrath Dr. Anton Theodor Hartmann zu Rostock öffentlich versteigert werden. Aufträge übernehmen die Stiller'sche Hofbuchhandlung zu Rostock und Schwerin, durch welche auch Kataloge zu beziehen sind, Kaiser in Bremen, Lic. J. Wiggers zu Rostock u. f. w.

Die Herren Buchhändler werden noch besonders aufmerksam gemacht auf das Werk von A. T. Hartmann: Kritische Forschungen über die fünf Bücher Mose's, welches am Schlusse der Auction in 613 Exemplaren zur Versteigerung kommen wird.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[5905.] Bitte um Rücksendung.

Durch den äußerst interessanten Aufsatz des Prof. Strauß im dritten Hefte des Freihafens „Ueber das Vergängliche und Bleibende im Christenthume“ ist die Nachfrage nach diesem 3. Hefte jetzt so stark, daß ich mich veranlaßt sehe, alle diejenigen Handlungen, welche davon noch Exemplare unnuß lagern haben, dringend zu bitten, dieselben sogleich nach Leipzig zu remittiren, und werde es dankbar anerkennen, wo meine Bitte berücksichtigt wird.

Altona, 10. November 1838.

J. S. Sammerich.

[5906.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche noch Exemplare des Niederheinischen Volkskalenders p. 1839 ohne Aussicht zum Absatz lagern haben, würden mich durch deren schnelle Zurücksendung sehr verpflichten. Die Auflage ist gänzlich vergriffen, und mehrere bedeutende Bestellungen konnten nicht effectuirt werden. Da dieser Artikel bekanntlich nach dem neuen Jahre wenig Absatz mehr findet, so würde es sehr unangenehm sein, später viele Exemplare zurückzuhalten, für die ich jetzt noch sehr gute Verwendung habe.

Wesel, den 31. Octbr. 1838.

J. Vogel

[5907.] Dringende Bitte um Zurücksendung

aller entbehrlichen Expl. von Rauffe, Geist der Gräfenberger Wasserkur, da die Auflage fast ganz vergriffen ist.

J. Schieferdecker in Zeitz.

Vermischte Anzeigen.

[5908.]  Alle Notizen zum Buchhändler-Verzeichniß für 1839 bitte ich, mir bis Ende dieses Jahres einzusenden, da die Aufnahme später, wo der Druck schon begonnen hat, unbestimmt ist. Alle Bemerkungen müssen kurz und deutlich geschrieben sein, mündliche Notizen können nicht genügen.

Leipzig, d. 1. Novbr. 1838.

Immanuel Müller.

[5909.] Diejenigen Handlungen, welche spätestens bis Ende des Monats den uns noch schuldigen Saldo oder Uebertrag nicht bezahlt haben, werden auf unserer Auslieferungsliste gestrichen.

Berlin, am 1. Nov. 1838.

Nauck'sche Buchhandlung.

[5910.]  An säumige Zahler!

Wer mir bis ult. Decbr. a. c. meinen (großen oder kleinen) Saldo nicht rein bezahlt, hat es sich selbst zuzuschreiben, wenn ich seinen Namen veröffentlichte und ihn für alle Zeit auf meiner Auslieferungsliste streiche.

Zittau, d. 10. Novbr. 1838.

O. M. Nauwerck.

[5911.] Die Auflage der in meinem Verlage erscheinenden

„Kölnischen Zeitung“

beträgt gegenwärtig

5 0 0 0,

was ich beim Drucke von literarischen Beiträgen gütigst zu beachten bitte.

Zugleich erlaube ich mir, die „Kölnische Zeitung“ dem ferneren Wohlwollen der Herren Verleger bei Ankündigung ihrer Verlags-Artikel bestens zu empfehlen.

Köln, im October 1838.

M. DuMont-Schauberg.

[5912.]  Den Verlag d. Hrn. Peiß in Strassburg bebitire ich Commissionsweise für meine Rechnung.

Siegm. Schmerber in Frankfurt.

[5913.] Carl Armbruster in Wien erbittet sich: 2 complete neueste Verlags-Kataloge, Placate, Anzeigen und Wahlzettel zur Post.

[5914.] Den Herren Commissionairen unter den Buchhändlern Leipzigs widme ich die ergebene Anzeige, daß sie alle nach Dresden bestimmte Packereien täglich durch meine Vermittelung sicher befördern können, und bitte um gefällige Aufträge.

Leipzig, den 13. November 1838.

E. S. V. Lorenz.

Im Gewölbe Reichstraße No. 584.

[5915.] Nichts unverlangt.

Oftmals habe ich die Bitte ausgesprochen, ältere wie neuere Artikel mir nur nach eigener Wahl zu senden; es wird mir aber nach wie vor so viel über den Hals geschickt, daß ich mich veranlaßt sehe, das, was ich wider meinen Willen erhalte, mit Nachnahme der ausgelegten Fracht zurückgehen zu lassen. Eben so wenig wünsche ich Fortsetzungen, die ich nicht bestimmt verlangt.

W. Boisenburg, den 1. November 1838.

Söffel'sche Buchhandlung.

[5916.] Alle Zusendungen älterer Kinderschriften verbitte ich mir gänzlich, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

Siehe n.

G. S. Seyer, Sohn.

[5917.] Sollte jemand die noch geringen Vorräthe von 14 Unterhaltungsschriften mit Verlagsrecht übernehmen wollen, so kann man den Verkäufer bei Herrn Froberg erfragen.

[5918.] Verlags-Verkauf.

Der Verlag einer Handlung, unter welchem sich mehrere recht gute und gangbare Werke befinden, soll verkauft werden. Am meisten würde derselbe sich für eine preussische Handlung eignen. Offerten mit der Chiffre H. S. wird die Expedition dieses Blattes befördern.

[5919.] In einer angenehmen und wohlhabenden Provinzialstadt des südlichen Deutschlands ist eine sich besonders gut rentirende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung nebst einigen gangbaren Verlagsartikeln zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Eduard Meißner in Leipzig.

[5920.] Eine mit guter Kundschaft versehene, wohleingerichtete Musikalien-, Kunst- und Landkarten-Sortiments-Handlung, verbunden mit einem Leih-Institute für Musik in einer Residenz-Stadt Nord-Deutschlands ist billig zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst an Herrn C. A. Klemm in Leipzig wenden.

[5921.] Verkauf einer Verlags-Handlung.

Ich beabsichtige, die mir von meinem sel. Vorne hinterlassene Buchhandlung zu verkaufen, und bitte die darauf Reflectirenden, in portofreien Briefen deshalb mit mir in Unterhandlung zu treten.

Verlagskataloge sind kürzlich versandt, sonst stehen solche auf Verlangen zu Diensten.

Berlin, Novbr. 1838.

J. G. Saffelberg, Witwe.

[5922.] Zur eleganten Einrichtung und Führung einer Musikalienhandlung, verbunden mit einer musikalischen Leihanstalt, so wie einer Schreibmaterialienhandlung in Süddeutschland, wird ein junger Mann gesucht, der durch gute Zeugnisse beweisen kann, daß er in bedeutenden vorgeordneten Etablissements bereits servirt hat, und mit diesen Geschäften ganz vertraut ist. Die Kenntnisse der französischen und englischen Sprache würde man sehr berücksichtigen. Lusttragende wollen ihre etwaigen Anträge unter der Adresse Q. R. S. recht bald an Herrn F. A. Brockhaus in Leipzig franco abgeben.

[5923.] Gesuchter Geschäftsführer.

Für eine in einer außerdeutschen großen Hauptstadt beabsichtigte Commandite sucht eine namhafte Verlags-Handlung einen Geschäftsführer, der aber — der französischen Sprache vollständig mächtig — über 2000 fl. verfügen können muß, da er gewissermaßen mit als Compagnon eintreten soll. Portofreie Anträge unter C. L. K. befördert die Expedition des Börsenblattes.

[5924.] Ein militärfreier junger Mann, der bereits 6 Jahre im Buchhandel arbeitet, und sich der besten Empfehlung seiner Principale erfreut, wünscht seine jetzige Stelle mit einer anderen zu vertauschen, und bittet die Herren Principale, bei vorkommender Gelegenheit auf ihn zu reflectiren. Er würde, falls ihm freie Station oder eine kleine Vergütung dafür zugesichert würde, auf Salair gänzlich verzichten. — Gefällige Offerten unter der Chiffre S. T. wird die Redaction des Blattes zu befördern die Güte haben.

[5925.] Ein junger Mensch von honestem Herkommen, der die Buchhandlung unter einer guten Leitung 4 Jahre erlernt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht zu Ostern eine Stelle als Gehülfe.

Nähere Nachricht hat Herr Froberger die Güte zu ertheilen.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 3. Novbr.

- Aventures de Victor Augerol, racontées par lui-même, recueill. p. Altaroche. 2vols. 8. Paris. 15 fr.
 Bescherelle, réputation complète de la grammaire de Noël et Chapsal. Nouv. éd. 12. Paris. 1 fr. 75 c.
 Charpentier, A., monographie des Sangsues médicinales et officinales. 8. Paris. 1 fr. 50 c.
 Jalade-Lafond, Mémoire sur une nouvelle espèce de bandage à pelote médicamenteuse, pour la cure radicale des Hernies. 15e éd. 8. Paris. 3 fr.
 Leuret, F., Anatomie comparée du système nerveux. T. I. Livr. 1. 8. (15 f.) et atlas in-Fol. (4 f. 8 pl.) Paris. 12 fr. Fig. col. 24 fr. Siebt 2 starke Bände in 8. und Atlas v. 33 Taf. in Fol., und wird in 4 Lief. ausgegeben.
 Masse, E. M., torts du Protestantisme envers les peuples. 18. (6 f.) Paris.
 Mémoires de l'académie royale des sciences. T. 14, 15, 16. 4. Paris. 23 fr. 25 c.
 Pfister, hist. d'Allemagne, trad. p. Paquis. T. 11 (et dernier). 8. Paris. 7 fr.
 Rayer, P., traité des maladies des reins. 5e Livr. av. 5 pl. gr. in-Fol. Paris. 16 fr.
 Saint-Gervais, traité des maladies syphilitiques. 8. Paris. 6 fr.

Englische Literatur bis 1. Novbr.

- Amaranth, 1839. 4. 31 s. 6 d.
 Beauty's Costume. 12 beautiful engr. w. descr. by Leitch Ritchie. 2d Series. 4. 21 s., col. 2 L. 2 s.
 Book of Beauty, ed. by the Countess of Blessington. Roy.-8. 21 s.
 Book of Royalty, or Characteristics of Brit. Palaces. Ed. by Mrs. S. C. Hall. Imp.-4. 2 L. 12 s. 6 d.
 Burdon (Miss), The lost evidence. 3vols. 8. 31 s. 6 d.
 Diadem, the, ed. by Miss Sheridan. 4. 31 s. 6 d.
 Drawing-Room Scrap-Book 1839. 4. 21 s.
 Ellis, W., history of Madagascar. 2vols. 8. 25 s.
 Fisher's Juvenile Scrap-Book. 1839. 8 s.
 Forget-me-not, 1839, ed. by J. Shoberl. 12. 12 s.
 Fraser, J. B., Journey from Constantinople to Tehran. 2 vols. 8. 1 L. 8 s.
 Friendship's Offering 1839. 12 s.
 Gems of Beauty. 12 engr. of Spanish Subjects with illustr. by the Countess of Blessington. Imp.-4. 31 s. 6 d.
 Gift, the, ed. by Miss Leslie. 1839. 12 s.
 Gilbert's Geolog. Map of England and Wales. 2 s.
 Goodhugh, W., motives to the Study of Biblical Literature. 8. 10 s. 6 d.
 Gurney married. 3vols. 8. 31 s. 6 d.
 Harris, J., Works. 4vols. 8. 28 s.
 Hay's Peninsular War. 3d ed. 8. 15 s.
 Inglis, J., phrenological observations on the Skull of Eugene Aram. 1 s. 6 d.
 Keepsake for 1839, ed. by F. M. Reynolds. 8. 1 L. 1 s.
 Lambert, Mrs., Ella, or the Emperor's Son. 3vols. 8. 31 s. 6 d.
 Lardner's Cycl. Vol. 108. Brit. Statesmen. Vol. 6. 6 s.
 Leithart, observations on Mineral Veins. 8. 5 s.
 Mabinogion, the, or ancient Romances of Wales. P. 1. roy.-8. 8 s.
 Mahawanso, the, an hist. work in the ancient Pali language comp. by Mahanamo betw. 459 and 478. Text and transl. subjoined by G. Turnour. Vol. 1. with a map and plan. 4. (Siebt 2 Bde.) 1 L. 10 s.

- Maurice, F., the kingdom of Christ, or hints of the Catholic Church. 2vols. 8. 21 s.
 Maxwell's Wild Sports of the West. With numerous illustr. 8. 6 s.
 Melton de Mowbray, or the Banker's Son. 3vols. 8. 31 s. 6 d.
 Morton, Th., the surgical Anatomy of the Perinaeum. With pl. roy.-8. 6 s., col. 7 s. 6 d.
 Needham (Mrs.), Ada; a tale. 8. 10 s. 6 d.
 Poole, J., Crotchets in the air. 8. 5 s.
 Priedeaux, connexion of the Old and New Testament. New ed. 2vols. 8. 18 s.
 Stephenson, Locomotive Engine. W. 4 engr. and 40 Woodcuts. 4. 21 s.
 Sullivan, R., dictionary of Derivations. 3d ed. 4 s. 6 d.
 Tredgold's Steam Engine. New ed. 2vols. with 125 pl. 4. 3 L. 3 s.
 Vaughan, Protectorate of Cromwell. 2vols. 8. 32 s.
 Willis, R., on Urinary diseases. 8. 12 s.

Holländische Literatur. October.

- Bilderbeck, L. F. van, de kleine Bultenaar, een geschiedkundige Roman uit de tijden van het Fransche Regentschap. 2 deelen. gr. 8. Leeuwarden. 5 fl. 50 c.
 Edeling, A. C., Dagboek eener Reis naar Rusland in 1835. gr. 8. Met eene Plaat. Doesborgh. 1 fl. 20 c.
 Frank, Ernst, Tafereelen aan het werkelijk leven ontleend. Oorspronkelijk Nederlandsch. gr. 8. Rotterdam. 2 fl. 90 c.
 Hage, J. van den, de Schaapherder. Een verhaal uit den Utrechtschen Oorlog, 1481—1483. Eerste en tweede deel. gr. 8. Amst. 8 fl. 40 c.
 Heimans, C., Lettre a M. Francois Salvolini, sur les Monumens Egyptiens, portant de Legendes royales, dans les Musées d'Antiquités de Leide, de Londres etc., avec des obs. concern. l'histoire, la chronol. et la langue hiéroglyphique des Egyptiens, et une append. sur les Mesures de ce peuple. gr. 8. Leide. 4 fl. 20 c.
 Hesz, J. J., Geschiedenis der Israëlit. Uit het Hoogd. tweede druk, vijfde deel. gr. 8. Amst. 3 fl.
 Kaizer, F., de Komeet van Encke en hare naderende verschijning. gr. 8. Met 2 Steendr. Leyden. 1 fl. 25 c.
 Laar, te, eene schets uit den tegenwoordigen tijd. gr. 8. Haarlem. 2 fl. 60 c.
 Lisco, de Gelijknissen van onzen heer en zaligmaker opgehelder. Uit het Hoogd. door P. H. Vriesema. gr. 8. Gravenh. 3 fl. 90 c.
 Mollet, J. E., Notice historique sur l'établissement et les progrès de la société étab. d. les Pays-Bas, pour l'amélioration morale des prisonniers. gr. 8. Amst. 1 fl. 50 c.
 Noothoorn, A. E. van, Walfoort. Geldersch Romantisch Tafereel uit de 14de Eeuw. gr. 8. Zalt-Bommel. 2 fl. 60 c.
 Otf, F. A., Theor. pract. handboek der algemeene en bijzondere Heelkundige Instrumenten- en Verbandleer, met toepassing op het leerboek der Heelkunde van Chelius, vertaald door A. Potgieter. 6 aflev. compleet. 12 fl. 70 c.
 Prinsterer, G. Groen van, Archives ou correspondance inédite de la Maison d'Orange-Nassau. Première Serie. Tome V. 1574—1577. gr. 8. Avec des Facsimiles. Leide. 8 fl.
 Rafn, C. C., Narichten betreffende de ontdekking van Amerika in de tiende Eeuw. Naar het Deensch door Montanus Heltema. gr. 8. Leeuwarden. 40 c.
 Reilstab, L., Nieuwe Sentimentele Reizen, post- en zeestukken, enz. In 3 deelen. gr. 8. Zalt-Bommel. 4 fl. 80 c.
 ——— Scherts en Ernst. Uit het Hoogd. gr. 8. Zalt-Bommel. 2 fl. 60 c.
 ——— Elvira, een romantisch verhaal. Uit het Hoogd. gr. 8. Amsterdam. 3 fl. 60 c.
 ——— De Strandbewoners. Uit het Hoogd. gr. 8. Amst. 1 fl. 80 c.
 Rose, G., Beginselen van de leer der Kristalvormen, vertaald door N. W. de Voogt. gr. 8. Met Pl. Leyden. 4 fl. 20 c.
 Schilderingen van merkwaardige menselijke Lotgevallen. gr. 8. Amst. 1 fl. 50 c.
 Sieburgh, H. N., Ada van Holland. Twee deelen. gr. 8. Amst. 3 fl. 20 c.

- Tuinkunst, Nederlandsche Handboek voor beoefenaars der plantenkunde enz. 3 deelen compleet. 18. Amst. 5 fl. 80 c.
 Winter-Kamer-Bloemtuin. 18. Amst. 1 fl. 80 c.
 Vriese, W. H. de, Plantenkunde voor Apothekers en Artsen. 2 deelen compleet. gr. 8. Leyden. 10 fl.
Schwedische Literatur. Septbr.
 Ariadne. Episkt Försök i ser Sångar. 8. Stockh. 32 st.
 Fries, E., epicrisis systematis Mycologici. Sectio I. Ups. (594 Sid.) 4.
 Hartmann, G. J., Handbok i Skandinawiens Flora. 3. Uppl. 1a Delen. 8. Stockh. 4 Rdr.
 Nils v. Rosensteins samlade Skrifter. 3 delen. 8. 6 Rdr. 32 st.
 Tollstorp, J. P., Beskrifning om Södermanland. 2a delen. 8. 1 Rdr. 16 st.
Russische Literatur. Juli.
 Abende, die, in Karpowka. 1r Thl. 2e Ausgabe. Petersb.
 Anleitung zur chronologischen Uebersicht der russischen Geschichte. Nach der Methode von A. Taswinski. Petersb.
 Baschkatov, Geschichte und Verirrungen meines Verstandes und meines Herzens. Moskau.
 Bunjakowski, W. Ja., Wörterbuch der reinen u. angewandten Mathematik. 1r Theil 8s Heft.
 Chemnitzer, Fabeln. in 3 Büchern. Moskau.
 Collectanea medico-chirurgica, Caesareae Academiae Medico-chirurgicae cura et impensis edita. Volumen I. Wilnae.
 Deichmann, A., Abhandlung über den Gebrauch metallenen Hausgeräthes. A. d. Deut. v. Ch. Stift. Petersb.
 Dobroklonski, S., Anzeiger der Traktate und Bündnisse Rußlands von 1462 bis 1826. Moskau.
 Galtzjin, N. B. (Fürst), Tagebuch eines Officiers aus den Jahren 1812. 1813. 1814. in 3 Abth. Moskau.
 Gespräche, neue deutsche und russische, in 150 Sectionen. Moskau.
 Jowiski, A., Abriss der Pharmacie. Moskau.
 Karelin, J., Frühlings-Gedanken. Moskau.
 Kranken-Examen, das homöopathische. Aus dem Deutschen übers. Moskau.
 Kranz, der, der Grazien. Eine Sammlung verschiedener Gedichte der besten russischen Dichter von J. G. Moskau.
 Kaschetschnikov, J. J., das Fischhaus. 2. Ausgabe. Moskau.
 Liebe, die, zur tugendhaften Jungfrau. Ein Gedicht im Jahre 1822 verfaßt. Moskau.
 Litteratur, die deutsche. Aus Wolfgang Menzel's Werk. Petersb.
 Meyer, Dr., Mittel zur Heilung der Wasserjucht. Moskau.
 Neumann, F. J., Kritisch-Philosophische Beleuchtung des homöopathischen Systems. Moskau.
 — der aufrichtige Arzt. Hygiea, oder die Kunst die Gesundheit zu erhalten. Moskau.
 Panin, D., Auf welche Weise kann sich jeder Mann zum starken kräftigen Menschen machen? Geheimniß einer bisher noch unbekanntten Handschrift des 17. Jahrhunderts entlehnt. Moskau.
 Panov, W. M., Praktische Anleitung zur Vermehrung und Bearbeitung der Kartoffeln. Nach den neuesten Erfahrungen zusammen gestellt. Moskau.
 Pawlow, M., Erzählungen in Versen. Petersb.
 Rajewitsch, J., Früchte müßiger Abendstunden. Moskau.
 Ritter, G., Anleitung zur Anlegung und Umgestaltung kleiner Gärten. Petersb.
 Romanzen, Lieder und Gedichte von A. P. Moskau.
 Rosniski, A. (Geistl. a. d. Marien-Kirche zu Saratow), Predigten Petersb.
 Serebrennikow, W., drei Kleinigkeiten. Moskau.
 Smitnowski, P., Novellen und Erzählungen. Petersb.
 Spafvogel, der alte, alte Moskauerische Begebenheiten erzählend. 3e Ausgabe. Moskau.
 Stawizki, P., Reise zur Troözkischen Laura-Kirche. Moskau.
 Stunden der Andacht zur Beförderung wahren Christenthums und häuslicher Gottesverehrung. Aus dem Deutschen (12e Auflage) übersetzt. Petersb.
 Subow, P., Geschichtliche Anekdoten persischer Regenten von der Gründung des persischen Reiches bis auf unsere Zeiten. Moskau.

- Titov, Dstier-Lampe. Gedicht in 12 Gesängen. Petersb.
 Traducteur, le, anglais, ou Recueil de pièces pour traduire du français en anglais ou en russe par T. C. Moskau.
 Tscheturkin, Dr. med. R., Ueber die Pest. Warschau.
 Versuche, literarische. Von Ja. B. Moskau.
 Wenelin, J., Ueber die Entstehung der neuen Bulgarischen Litteratur. Petersb.

Extract der Einzeichnung in das Archiv der vereinigten Musikalienhändler.

Medio November.

Verlag von B. Schott's Söhne in Mainz:

- No. 5292. Benedict, Jules, 3 Rondos p. le Pf. de l'Op.: the gipsy's Warning. No. 2. Tarantella.
 - 5454. Burgmüller, Fréd., Galop, Valse tiré de l'Oe. 45. p. Pf.
 - 5496. Benedict, Jules, Galop fav. de l'op.: The gipsy's Warning p. le Pfte.
 - 5497. Czerny, C., Oe. 517. Reminiscences de l'Op.: le Domino noir p. Pfte. à 4 mains.
 - 5498. Ganz, M., Oe. 22. Fant. p. Vcelle. av. Pf. s. des thèmes de l'op.: Le Phyltre.

Ernst Knop in Basel:

- 5499. Czerny, C., Oe. 540. Fant. lyrique sur un Air suisse p. Pf. (Schweizer-Alpenklänge Liv. II. No. 6.)
 - 5500. Jucker, Ben., Oe. 6. Intr. et Var. brill. sur l'air suisse: „Le petit suisse“ p. Pf. (Schw. Alpenkl. Liv. II. N. 8.)
 - 5501. Kulenkamp, G. C., Oe. 54. Intr. et Var. s. l'air suisse: La vie du Berger p. Pf. (Schw. Alpenkl. Liv. II. N. 7.)
 - 5502. Keller, C., Oe. 44. Souvenirs de la Suisse. 3 Divert. p. Flûte et Pf. Idem p. Guit. et Flûte.
 - 5503. Knop, E., Die 3 Worte. Freimaurerlied m. Pf. od. Guit.
 - 5504. Nohr, Fr., Oe. 8. Divert. s. un thème de l'Op.: Norma p. Hautbois av. acc. d'Orch. ou Pf.
 - 5505. Schad, J., Oe. 10. Morceaux fac. p. le Pf. Liv. 1. 2.
 - 5506. Spaeth, A., Oe. 148. Les jeunes Pianistes p. le Pfte. à 4 mains. Cah. 1. 6 Pièces faciles. Cah. 2. 3 Rondos. Cah. 3. 3 Polonaises. Cah. 4. Le Bijou varié. Cah. 5. Thème varié. Cah. 6. 3 Pièces tirés des Opéras de Bellini. Cah. 7. 3 Pièces tirés des Opéras de Bellini.
 - 5507. Späth, A., Oe. 160. Fant. sur un Air suisse p. Pfte. (Schw. Alpenkl. Liv. II. No. 5.)

Marco-Berra in Prag:

- 5508. Baroni-Cavalcabo, Julie, Op. 17. Es regelt sanft auf Silberwogen f. eine Bariton-Stimme m. Pfte.

J. Ricordi in Mailand:

- 5509. Gervasi, L., Quartetto nell' Op.: Parisina p. Fl. V. Vcelle. e Pf.
 - 5510. Panizza, Giacc. ed E. Cavallini, Passo a due per Clarn. e Pfte.
 - 5511. Raimondi, P., Fughe diverse divise in 3 parti.
 Breitkopf & Härtel in Leipzig:
 - 5314. Halevy, F., Guido et Genevra. Vollst. Kl. Aszg.
 - 4751. 5345 à 47. Meyerbeer, Giacc., 6 Elégies et Romances. (Imprimés dans un Cahier.)
 - 5512. Schmitt, Al., Oe. 80. 2 Quatuors p. 2 V. Alto et Velle. en 2 Livraisons.
 - 5513. — Oe. 81. 2 Quatuors p. do. en 2 Livraisons.

Pietro Mechetti qu. Carlo in Wien:

- 5514. Burgmüller, Fr., La Romanesca, Air de Danse varié p. le Pfte.
 - 5515. Czerny, C., Oe. 468. Fant. brill. s. des Airs irlandais p. le Pfte.
 - 5516. Fahrbach, Fr., Op. 31. Nordlichter. Walzer f. d. Pf.
 - 5517. Lanner, Jos., Op. 130. 3 Märsche f. d. Pfte.
 - 5518. — Op. 131. Frohsinns-Scepter. Walzer f. d. Pfte. zu 2 als auch zu 4 Händen. Idem f. Orch. Idem f. 3 V. u. B. Idem f. V. m. Pf. Idem f. d. Guitarre. Idem f. Flöte solo.

Joseph Aibl in München:

- 5519. Lenz, Leop., Op. 24. Abendlieder. Am Strande. Gedichte von H. Stieglitz f. eine Singst. m. Pf. No. 1. 2.